

Wenn der Chef am Ende wartet ...



Läufer, Läufer, Läufer: Mehr als 3000 Sportler sind beim Firmenlauf in Trier an den Start gegangen. Darunter war auch der eine oder andere tierische Begleiter (Bild unten). TV-Fotos (2): Holger Teusch Foto: Holger Teusch (g_sport)

(Trier) Mehr als 3000 Anmeldungen und 2640 Läufer im Ziel - das ist die beeindruckende Bilanz des vierten Firmenlaufs in Trier. Eine 22-Jährige sorgte ganz vorne für Furore.

27.05.2017

Holger Teusch



Trier Den Schlaf holte Christian Brand am Vatertag nach. Während andere Papas mit dem Bollerwagen singend durchs Land zogen, legte sich der Organisationsleiter des Bitburger 0,0% Firmenlaufs für vier Stunden aufs Ohr. Von Schlafmangel war bei dem 39-Jährigen vom ausrichtenden Silvesterlauf-Verein am Mittwochabend noch nichts zu spüren. Zu groß war die Euphorie.

Exakt 3004 Namen standen in der Meldeliste des vom Trierischen Volksfreund präsentierten größten Firmenlaufs der Region Trier. 2640 erreichten das Ziel. Einen solchen Läuferlindwurm, wie er sich um 19.30 Uhr am Mittwochabend von der Arena Trier an der Porta Nigra vorbei über den Hauptmarkt zum Dom und durch die Petrusstraße zurück zum Ziel - diesmal in der Arena - schlängelte, hat Deutschlands älteste Stadt in ihrer 2000-jährigen Geschichte wohl noch nicht gesehen. "Ich finde es faszinierend, dass wir in der Paulinstraße Begegnungsverkehr



Was ist dein Auto wert?

2 Klicks und du findest es heraus -
kostenlos & unverbindlich.
wirmaufendeinauto.de



Anzeige

27.05.2017

Holger Teusch



hatten", sagt Brand.

Als Philipp Klaeren von der Paulinkirche kommend auf den letzten Kilometer der 5200 Meter langen Strecke ging, wurde der 29-Jährige noch von Läufern angefeuert, die gerade ihren ersten Kilometer hinter sich gebracht hatten. Die Aufmunterung kam gelegen. Zwar lief Klaeren am Ende nach 16:04 Minuten mit deutlichem Vorsprung in die Arena ein (hochgerechnet auf fünf Kilometer bedeutet das eine Zeit von 15:27 Minuten), doch dahinter trieben sich Triers schnellster Hochschüler Andreas Theobald (Universität Trier/16:18) und der ehemalige 5000-Meter-Landesmeister Martin Müller (BKT - Laufend in Bewegung/16:20) im Kampf um den zweiten Platz gegenseitig an. Schnellste Frau war mit Streckenrekordzeit von 18:49 Minuten Lotta Schlund (Team Recht schnell). "Der Zieleinlauf in der Arena war ein Highlight", erzählte die 22-Jährige. Die bisherige Rekordhalterin Yvonne Engel (Sparkasse Trier, bisheriger Rekord 18:54 Minuten) war nur zwölf Sekunden langsamer. "Die Stimmung in der Stadt war klasse. Ich bin schneller gelaufen, als ich wegen meines Halbmarathon-Starts in Luxemburg am Samstag eigentlich wollte", sagte die dreimalige Firmenlauf-Gewinnerin, die Chiara Bermes (Universität Trier/19:34) auf den dritten Platz verwies.

Aber nicht nur die Erstplatzierten, die allesamt Ausdauersportler sind, hatten ihren Spaß. Dies bewies auch das Trierer Brüderkrankenhaus, das als Team "BKT - Laufend in Bewegung" zum vierten Mal, diesmal mit 141 Läufern im Ziel, die größte

27.05.2017

Holger Teusch



Mannschaft stellte. "Die Stimmung in der Stadt war super. Die Leute haben uns angefeuert. Das hat total motiviert", erzählt Schideh Rostaei. Wie in vielen anderen Betrieben bereiteten sich auch die Beschäftigten von Güntzer-Brandstätter gemeinsam auf den Firmenlauf vor. "Einmal pro Woche in der Firma gemeinsam und einmal allein zu Hause", erklärte Rostaeis Teamkollegin Sarah Blank.



Was ist dein Auto wert?

2 Klicks und du findest es heraus -
kostenlos & unverbindlich.
wirkaufendeinauto.de



Anzeige

Dies und der gemeinsame Zieleinlauf stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl. "Unsere Chefs haben gewartet, damit wir am Ende gemeinsam als Gruppe in die Arena einlaufen können", berichtete Rostaei.

Extra: ERGEBNISSE:

Frauen, 5,2 km (Platz 1-5): 1.

Lotta Schlund (Recht schnell) 18:49 Minuten, 2. Yvonne Engel (Sparkasse Trier) 19:01, 3. Chiara Bermes (Universität Trier) 19:34, 4. Yasmine Beck (Universität



Trier/1. (Hoch-)Schulwertung) 21:01, 5. Anne Marxen (Grundschullehrerinnen Gusterath/Pluwig) 21:07 Männer, 5,2 km (Platz 1-5): 1. Philipp Klaeren (Europäische Sportakademie) 16:04 Minuten, 2. Andreas Theobald (Hochschule Trier/1. (Hoch-)Schulwertung) 16:18, 3. Martin Müller (BKT - Laufend in Bewegung) 16:20, 4. Dominik Werhan (Volksbank Trier) 16:41, 5. Martin Siebenborn (Universität Trier) 16:46 Team: 1. Recht schnell (Ewen, Wirtz, Zenzen, Schlund) 1:12:33 Stunden, 2. Polizei Trier (Thull, Scherer, Schneider, Werner) 1:16:34, 3. BKT - Laufend in Bewegung (Müller, Karl, Pfeiffer, Maes) 1:18:50, 4. getFit Sportcoaching (Plaul, Nagel, Jacobi, Gross) 1:19:03, 5. Klinikum Mutterhaus (Siegbert, König, Lalla, Peters) Sparkassen-(Hoch-)Schulteam-Wertung: 1. Universität Trier (Nichterlein, Saurenz, Haase, Schetter) 1:15:12 Stunden, 2. Balthasar-Neumann-Technikum (Bleser, Zirbes, Leinen, Daniuelyan) 1:22:03, 3. FWG Schüler (Schäfer, Haas, Nollen, Freischmidt) 1:22:23, 4. VDE-HS-Trier (Schmitt, Bayer, Schneider, Baranowski) 1:24:45, 5. Universität Tier (Beck, Puppe, Härer, Klauer) 1:25:14. Bilder und alle Ergebnisse:

www.volksfreund.de/laufen